

„Statt Computer lieber Mensch ärgere dich nicht und statt Gameboy lieber Rommé spielen..“

Liebe Freundinnen und Freunde der Samariterstiftung,

immer wieder stellen sich gerade junge Menschen der Aufgabe, Menschen mit Behinderungen oder Senioren in ihrer Umgebung ihre Zeit zu schenken. Statt Computer lieber Mensch ärgere dich nicht und statt Gameboy lieber Rommé spielen ist das Motto. Solche Jugendliche kümmern sich. Sie selbst lernen dabei das gute Gefühl kennen, gebraucht zu werden. Die, denen sie ihre Zuwendung schenken, erfahren, dass sie keine vergessenen Mitglieder unserer Gesellschaft sind. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, solche Projekte auch weiterhin anbieten und begleiten zu können.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung

Ihr


Dr. Hartmut Fritz, Vorstandsvorsitzender

P.S.: Ob Sie 20, 90, 200 Euro oder sogar mehr geben möchten – jede Spende hilft, soziale Projekte zu fördern, die alten und ganz jungen Menschen neue Perspektiven geben.



Es ist ein gutes Gefühl, gebraucht zu werden. Diese zukunftsweisenden Projekte für Alt und Jung gelingen mit Ihrer wertvollen Spende – Danke!

Konto-Nr. des Auftraggebers	
Beleg/Quittung für den Auftraggeber	
Empfänger Samariterstiftung	
Konto Nr.	bei
1100882	BW-Bank
EUR	SPENDE
Steuerlich abzugsfähig	
Kontoinhaber/Einzahler:	

Quittung des annehmenden Kreditinstituts/Postamt.

Die Samariterstiftung ist durch Bescheid des Finanzamtes Nürtingen vom 26.2.2009 – Steuer-Nr. 28.74091/13761 – nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken dient.

Bitte vollständige Anschrift angeben!

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: (max. 27 Stellen)

SAMARITERSTIFTUNG

Konto-Nr. des Begünstigten

1100882

Bankleitzahl

60050101

SAMARITER 

STIFTUNG

EUR

Betrag: Euro, Cent

Heimnummer

001

Straße des Spenders (max. 19 Stellen) oder Spendennummer (sofern bekannt)

PLZ/Ort des Spenders: (max. 27 Stellen)

Name des Kontoinhabers/Einzahlers (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Gemeinsam lachen und zufrieden sein

Für unsere zukunftsweisenden Projekte zwischen Alt und Jung bitten wir um Ihre Spende



Die Haut um die Augen liegt in tiefen Falten. Irma G. hat viel gesehen und viel geschafft in ihrem 82-jährigen Leben. Die dunklen Augen von Kamran Zulfiqar blitzen dagegen frech, und seine Finger fahren durchs schwarze Haar. Er hat mit seinen jugendlichen 15 Jahren noch alles vor sich und brennt darauf, das Leben anzupacken. Noch weiß er nicht, was er mal werden will, aber eines ist für ihn jetzt schon ganz klar. „Ich möchte mich um mehr kümmern, als nur um mich und meine Clique“, betont der Schüler der Pfullinger Schloss-Schule. **Einmal in der Woche besucht er das Haus am Stadtpark in Pfullingen**, einem Pflegeheim der Samariterstiftung.

„Das ist doch krass, wenn sich niemand um die kümmert“, erklärt Kamran sein Engagement. Zunächst ist die Begegnung zwischen dem jungen Mann und der Seniorin noch etwas zaghaft. Aber nach etlichen Besuchen sitzen sie beieinander **wie Oma und Enkel** und schauen Fotobücher an. „Ist echt besser

als auf der Straße“, findet der türkische Jugendliche.

Übrigens sind im vergangenen Jahr weit über 200.000 Jugendliche und Heranwachsende bundesweit der Polizei ins Netz gegangen. Zwischen drei und fünf Prozent davon waren Wiederholungstäter, über 17 Prozent hatten einen Migrationshintergrund. **Mit mehr solcher Projekte wie zwischen Schloss-Schule und dem Haus am Stadtpark könnte dieser Statistik die Grundlage entzogen werden.**

Damit wir **mehr soziale Projektarbeit** zwischen Jugendlichen und Senioren leisten können, brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, da Länder und Kommunen wenig Geld für soziale Arbeit aufbringen können, müssen wir **gemeinsam für diese Belange eintreten**. Denn: denken Sie jetzt an die Zukunft, morgen leben Sie selbst in ihr.

Solche Projekte öffnen wertvolle Perspektiven für alte und junge Menschen.

Mit Ihrer Hilfe können wir noch mehr schaffen. Vielen Dank!

SAMARITER 
STIFTUNG